

Aus dem MK verlautet „Niedersachsen stellt ein!“ Die gestiegenen Zahlen der Auszubildenden sind insgesamt auch ein erfreuliches Ergebnis, da in der Folge zumindest ein Teil der in den Ruhestand gehenden Kolleginnen und Kollegen ersetzt werden kann. „Die Belastung der Auszubildenden und der Verwaltungskräfte an den niedersächsischen Studienseminaren ist im Verlauf des letzten Jahres deutlich angestiegen.“ Dies beklagen zunehmend Personalräte der Studienseminare.

Verantwortlich hierfür sind die gestiegenen Zahlen der Anwärterinnen und Anwärter sowie der Referendarinnen und Referendare. Dadurch hat die Belastung der Verwaltungskräfte auf Grund der notwendigen Verwaltungsarbeit an den Studienseminaren deutlich zugenommen. Die an den meisten Seminaren vorhandenen 1,5 Stellen für Verwaltungskräfte reichen hierfür nicht aus. Der Bezirkspersonalrat bei der Landesschulbehörde hat deshalb bereits im Januar über den Hauptpersonalrat beim MK (HPR MK) eine Erhöhung um 0,5 Stellen für die Verwaltung aller Studienseminare für das Haushaltsjahr 2008 gefordert.

Die Zahl der Auszubildenden steigt

Auch bei den Auszubildenden steigt die Belastung. Zum einen müssen inzwischen an allen Seminaren in Niedersachsen weite Fahrstrecken für die Betreuung an den Schulen in Kauf genommen werden. Besonders betroffen sind hierbei die Kolleginnen und Kollegen an den Studienseminaren der Berufsbildner sowie der Sonderpädagogen. Der Bezirkspersonalrat bei der Landesschulbehörde setzt sich dafür ein, dass Entlastungen über zusätzliche Anrechnungsstunden für alle Auszubildenden mit weiten Fahrstrecken zu schaffen sind.

Hinzu kommt, dass in vielen sehr großen Seminaren gearbeitet werden muss. Hierunter leidet nicht nur die Qualität der Ausbildung. Leider ist es nicht gelungen, der hohen Zahl neuer Auszubildenden mit einer gleich hohen Quote qualifizierter Ausbilder zu begegnen. Die Belastung der Kollegen wird teilweise nicht über entsprechende Anrechnungsstunden abgefangen. Zudem decken die Reisekosten längst nicht mehr in vollem Umfang die Kosten für die notwendige Haltung eines Kfz.

50 Jahre in der GEW

Zum 50-jährigen GEW-Jubiläum gratulieren wir im Mai folgenden Kolleginnen und Kollegen und danken für ihre langjährige Mitgliedschaft:

Herbert Hensel, Zeven; Norbert Krause, Schwülper; Marianne von Löhneysen, Göttingen; Kurt Rollinger, Mellinghausen; Annalise Rubarth, Cadenberge; Dieter Troitzsch, Zeven, Gerda Troitzsch, Zeven.

Unser Dank gilt außerdem allen Kolleginnen und Kollegen, deren Mitgliedschaft sich in diesem Monat zu einem weiteren Jahr rundet.

Personalräte melden sich zu Wort

Steigende Belastung an den Studienseminaren



Helga Leuschner-Schillig und Jürgen Köpke bei der Vorbereitung auf die Personalratssitzung.

Die Fortbildung der Ausbilder liegt nach den drastischen Kürzungen in den letzten Jahren danieder. Hierzu hat der Bezirkspersonalrat bei der Landesschulbehörde Anforderungen für das Haushaltsjahr 2008 über den HPR/MK eingebracht. Es geht dabei nicht nur um die Einführung neuer Kolleginnen und Kollegen in die Seminar-ausbildung. Die kontinuierliche und qualifizierte Fortbildung bereits tätiger Auszubildenden ist ebenso nötig und dringend. Hierzu hat der Bezirkspersonalrat bei der Landesschulbehörde Anforderungen für das Haushaltsjahr 2008 über den HPR-MK eingebracht.

Eine alte Forderung der Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter der Studienseminare des gehobenen Dienstes ist zum Abschluss in Erinnerung zu bringen. Die Stellenzulage ist dringend zu erhöhen. Nur so wird es in Zukunft zu sichern sein, dass ausreichend Kolleginnen und Kollegen bereit sind trotz der Belastung als Fachseminarleiter tätig zu sein.

Personalratswahlen im nächsten Jahr

Im nächsten Jahr stehen wieder Personalratswahlen in den Studienseminaren an. Um diese inhaltlich und von der Zielsetzung her vorbereiten zu können, möchten die BPR – Mitglieder Helga Leuschner-Schillig und Jürgen Köpke mit interessierten Kolleginnen und Kollegen zusammenkommen. Dabei sind nicht nur die Inhalte der künftigen Personalratsarbeit an den Studienseminaren in den

Blick zu nehmen. Auch mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für den BPR sind zu gewinnen.

Wer hieran Interesse hat melde sich bitte in der GEW-Geschäftsstelle oder per E-Mail bei juergen.koepke@ewetel.net oder Helga.Leuschner-Schillig@seminar-h2ghrs.niedersachsen.de.

Unseren Toten zum Gedächtnis

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Niedersachsen

Christel Fritze
Burgdorf
geb. am 22.10.1952
gest. am 31.03.2007

Folker Schlender
Bremen
geb. am 12.07.1924
gest. am 20.04.2007

Armin Peter
Diekholzen
geb. am 15.07.1927
gest. am 01.04.2007

Dirk Huisken
Celle
geb. am 23.04.1911
gest. am 21.04.2007

Günter Gebauer
Salzgitter
geb. am 08.04.1929
gest. am 13.04.2007

Hans-Georg Hartmann
Lübbecke
geb. am 18.10.1929
gest. am 26.04.2007

Mechthild Beeck
Hameln
geb. am 17.01.1949
gest. am 17.04.2007